

10. MRZ 2009

Slm



STATISTISCHE BERICHTE

EG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/37/52

Erschienen am 1. September 1959

Signatur
ZS 1
3 F 1 I b

Meßziffern zur Umsatzentwicklung
im einzelwirtschaftlichen Großhandel
im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin
im Juli 1959

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. G I 2

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Als Nachtrag zum Schnellbericht vom 24.8.1959 (Arb.-Nr.V/28/87) werden nachstehend die Meßziffern für den Berichtsmonat bekanntgegeben. Bei ihrer Errechnung wurden auch die nachträglich eingegangenen Firmenmeldungen berücksichtigt.

Die Meßziffern stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Umsatzmeßziffern der einzelwirtschaftlichen Großhandelszweige¹⁾

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Großhandelszweig	1958			1959		
	Mai	Juni	Juli	Mai	Juni	Juli
Lebensmittel	141	135	160	145	160	173
Gemüse und Früchte	177	186	178	174	193	186
Süßwaren	120	103	111	112	110	105
Bier und alkoholfreie Getränke	185	169	192	191	204	258
Tabakwaren	146	138	149	148	154	160
Textilwaren	109	90	105	104	101	106
davon:						
Tuche und Futterstoffe	105	84	83	92	88	72
Meterwaren	95	86	102	90	96	102
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	114	92	112	110	106	117
Schuhe	165	119	106	172	135	121
Eisen und Stahl	141	139	147	142	166	167
Holz	120	121	135	113	132	136
Baustoffe	149	155	176	165	186	193
Sanitärer Installationsbedarf	123	126	147	137	158	167
Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	151	140	155	155	171	170
Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	133	129	145	144	156	161
Hohlglas und Keramik	130	129	143	126	141	141
Elektrogeräte und Leitungsmaterial	158	156	174	166	179	197
Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel	162	173	174	168	169	195
Farben, Lacke, Anstrichbedarf	158	155	175	169	189	195
Arzneimittel und Drogen	150	143	159	161	169	178
Körperpflegemittel	127	121	132	132	140	148
Schreib- und Papierwaren	106	98	112	96	111	113
Getreide, Futter- und Düngemittel	100	88	97	107	99	156

1) Dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden diejenigen Unternehmen zugerechnet, die Großhandel nicht in genossenschaftlicher Rechtsform oder mit genossenschaftlicher Arbeitsweise und Zielsetzung in sonstiger Rechtsform ausüben.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei den Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/38 veröffentlicht.